



Mit dem Heiligen Geist in meinem Alltag

Der Heilige Geist – die große Unbekannte ... Viele von uns empfinden genau das, wenn es um den Heiligen Geist geht. Gott-Vater und Gott-Schöpfer ja. Auch Jesus ist für uns greifbar, denn wir haben es hier mit einem Menschen zu tun. Aber der Heilige Geist? - Und so kommt es, dass wir weniger über ihn reden, dass er weniger Thema ist.

Für uns Christen ist der Heilige Geist vor allem mit dem Pfingstfest nach Apostelgeschichte 2 verbunden: Der Heilige Geist wird ausgegossen auf die Jüngerschar. Und somit gilt Pfingsten als Geburtsstunde für die Kirche. Pfingsten quasi als Geburtstagsfeier für die Kirche! Aber wo war denn der Geist *vor* Pfingsten? Ich bin der Überzeugung, dass das die falsche Frage ist. Denn **der Geist ist Ursprung *allen* Lebens! Immer schon!** Es war der Geist Gottes, der laut Schöpfungserzählung über dem Wasser schwebte (Gen 1,2). Er ist der Schöpfergeist ALLEN (!) Lebens. Es ist der Geist (Atem Gottes), der dem Menschen sein Leben einhaucht (Gen 2,7). Der Psalmist singt, dass kein Leben mehr ist, wenn Gott seinen Geist (Odem) entzieht (Ps 104, 29+30). Das heißt doch wohl, dass alles Leben aus Gott kommt. Damit ist alles Leben, ja, alle Schöpfung *geistgewirkt*. Denn „Gott ist Geist“ (Joh 4,24). Nicht umsonst reden wir von der Dreieinigkeit. Nicht deshalb, weil wir alles haarklein unterscheiden können oder sollten, sondern weil wir in der Rede vom Vater, Sohn und Heiligem Geist das geheimnisvolle Wirken Gottes wiederfinden können.

Die Besonderheit des Pfingstfestes ist somit nicht, dass das Leben vorher geistlos gewesen wäre, sondern die Erfahrung, dass nach der Himmelfahrt Jesu die Jünger und die Gemeinde die Gegenwart Gottes und seine Leitung durch den Heiligen Geist erfahren. Entscheidend ist, DASS wir Gottes Wirken in unserem Leben erfahren können: sein Reden, sein Leiten, sein Führen. Das Wirken des Geistes steht also niemals im Widerspruch zum Vater (Schöpfer) oder zum Sohn (Jesus). Sie sind eins.

Und deshalb die Frage: **Wo und wie erleben wir Gott durch seinen Heiligen Geist in unserem Alltag?**

Hier verschiedenen Beispiele – und jeder kann mit Sicherheit Eigenes ergänzen:

- Wenn mein Herz von der Liebe Gottes „erwärmt“ wird 😊
- In allem Geschaffenen, denn es ist durch Gott geschaffen und existiert nicht ohne seinen Geist. Damit hat ALLES Geschaffene eine göttliche Würde. Wie viel sorgsamer könnte diese Einsicht unseren Umgang mit allem Geschaffenen machen ...
- Wenn ich Bibel lese und dadurch in Gottes zurechtbringende und heilende Gegenwart gezogen werde, die mich die Welt mit seinen Augen sehen lässt.
- Wenn ich geistliche Lieder höre oder singe und dadurch in Gottes zurechtbringende und heilende Gegenwart gezogen werde, die mich die Welt mit seinen Augen sehen lässt.
- Wenn ich Gott als liebenden Vater erlebe, ist das Geistgeschehen.
- Wenn ich Jesus begegne, ist das Geistgeschehen.

- Wenn ich bete, und mir Dinge von Gott her deutlich werden, würde ich das als Geistgeschehen deuten (welches niemals dem Wort Gottes widersprechen kann).
- Hörendes Gebet: Die Praxis, in die Stille zu gehen und Gott zu bitten, zu mir zu reden (ggf. in Bezug auf eine bestimmte Fragestellung oder ein Anliegen). Und dann neugierig darauf warten, welche Eindrücke und Gedanken mir bewusst werden. Wenn Gottes Geist in mir lebt – und dies glauben wir als Christen – dann dürfen wir auch damit rechnen, dass Gott zu uns (durch seinen Geist) spricht. Hier meldet sich dann schnell die kritische Frage: Und was ist, wenn das, was ich wahrnehme, nur meine Gedanken sind? Ja, das kann sein. Deshalb ist es wichtig, dass wir im Leben mit Gott nicht allein unterwegs sind, sondern im Austausch mit anderen Christen sind.
- Besonders erlebe ich Gottes Reden aktuell beim Tagebuch schreiben. Ich schreibe meinen Dialog mit Gott auf. Ich rede ihn an in direkter Rede. Und dann schreibe ich seine Antwort auf – so wie sie mir deutlich wird. Hörend. Behutsam. Aber damit rechnend, dass wir im Dialog sind. Dann sagt Gott (oder der Heilige Geist) auch mal zu mir auf eine Frage, die ich habe: „Das sage ich dir nicht. Es wäre nicht richtig, dir die Antwort so zu geben, wie du sie jetzt haben möchtest. Wenn ich dir jetzt eine klipp und klare Antwort gebe, lernst Du nicht die Dinge im Leben, die wichtig sind. Lerne. Liebe. Höre. Bleib dran. Such Rat im Dialog mit anderen. So habe ich Euch Menschen geschaffen.“ Und ich denke: Wow! So ist mein Gott. Weise. Tiefer. Und zugleich spüre ich: Gott traut mir auch in meinen Schwierigkeiten zu, dass ich einen guten Weg gehe. Einen Weg des Lernens.
- Wenn wir in der Gemeinde aufeinander hören und gemeinsam Gott bitten, uns zu leiten, dann können wir Gottes Reden und Leiten im Hören aufeinander erleben. (Deshalb erlebe ich das Gemeindegebet immer wieder als unglaublich stärkend!)
- ... hier könnte nun noch Deine Erfahrung im Zusammenhang auf Gottes Wirken und seinen Geist in Deinem Leben stehen. Und die kann noch ganz andere Facetten haben als das, was ich genannt habe. Wie schön wäre es, wenn wir darüber miteinander ins Gespräch kommen würden!

Gott ist erfahrbar. Gott MUSS mit meinem Leben in all seinen Dimensionen zu tun haben und darin erfahrbar sein. Und das IST er. Halleluja! Denn er selbst IST das Leben. Gott ist unmittelbarer und direkter erfahrbar als wir es oft meinen.

1 Dann kam der Pfingsttag. Alle, die zu Jesus gehört hatten, waren an einem Ort versammelt.
 2 Plötzlich kam vom Himmel her ein Rauschen wie von einem starken Wind. Das Rauschen erfüllte das ganze Haus, in dem sie sich aufhielten. 3 Dann erschien ihnen etwas wie züngelnde Flammen. Die verteilten sich und ließen sich auf jedem Einzelnen von ihnen nieder. 4 Alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt. Sie begannen, in fremden Sprachen zu reden – ganz so, wie der Geist es ihnen eingab. (...) 7 Erstaunt und verwundert sagten sie: »Sind das denn nicht alles Leute aus dem Osnabrücker / Tecklenburger Land (😊), die hier reden? (Apostelgeschichte 2, 1-4.7)

Und die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sein mit Euch allen! Amen.

Olaf Wischhöfer